

# LEUCHTEN

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
GLÜHLAMPENANWENDUNG .....	11	LEUCHTENPRÜFUNG .....	1
GLÜHLAMPENWARTUNG .....	5	WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN .....	8

## LEUCHTENPRÜFUNG

### STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG</b>	
ALLGEMEINES .....	1	FEHLERSUCHE .....	1
MOTOR DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG ..	1		

### ALLGEMEINES

#### ALLGEMEINES

Jedes Fahrzeug ist mit verschiedenen Leuchtenbaugruppen ausgestattet. Für die korrekte Funktion der einzelnen Leuchten ist jeweils eine gute Masseverbindung erforderlich. Hierzu wird entweder die Fassung der betreffenden Glühlampe mit der metallischen Karosserie des Fahrzeugs in Kontakt gebracht oder es ist ein separates Kabel für die Masseverbindung vorgesehen.

Beim Austauschen von Glühlampen stets die Lampenfassung auf Korrosion überprüfen. Korrosion mit einer Drahtbürste entfernen und danach die Innenseite der Lampenfassung leicht mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen.

#### SICHERHEITSHINWEISE

**VORSICHT! BEI WARTUNGS- UND INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN BAUTEILEN AUS GLAS STETS EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, DA ANDERNFALLS VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT!**

**ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.**

Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht am Ende dieses Kapitels angegeben verwenden, da

andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können.

**Keine Sicherungen, Überlastschalter oder Relais mit einem größeren Amperewert als am Sicherungskasten oder in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegeben verwenden.**

Müssen Bauteile ausgebaut werden, um ein anderes Bauteil freizulegen, so darf hierbei keine übermäßig hohe Kraft aufgewendet werden, da die Bauteile andernfalls beschädigt werden können. Setzen Verkleidungen dem Ausbau einen hohen Widerstand entgegen, erst überprüfen, ob noch verdeckte Befestigungselemente zu lösen sind.

#### MOTOR DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Dieses Fahrzeug ist mit einer Leuchtweitenregulierung für die Hauptscheinwerfer ausgestattet. Hierdurch kann der Fahrer den Streubereich der Hauptscheinwerfer der jeweiligen Fahrzeugbeladung anpassen. Der Schalter, über den der Motor der Leuchtweitenregulierung auf der Rückseite der vorderen Leuchteneinheit betätigt wird, befindet sich in der Instrumententafel.

### FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

#### FEHLERSUCHE

Liegt eine Störung an den Hauptscheinwerfern eines Fahrzeugs vor, zuerst Batterieanschlüsse, Ladesystem, Glühlampen der Hauptscheinwerfer,

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

Steckverbinder, Relais, Abblendschalter und Licht- und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, hauptschalter überprüfen. Näheres zu Stromkreisen "Schaltpläne".

## FEHLERSUCHE — HAUPTSCHWEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Batteriekabel locker oder korrodiert.</li> <li>2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen.</li> <li>3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>4. Batterieladung zu schwach.</li> <li>5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie.</li> <li>6. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole reinigen und fest miteinander verbinden.</li> <li>2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen.</li> <li>3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A.</li> <li>4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A.</li> <li>5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A.</li> <li>6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> </ol>
GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch.</li> <li>2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A.</li> <li>2. Alle Anschlüsse und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> </ol>
BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHLE LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A.</li> <li>2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> <li>3. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen.</li> </ol>
HAUPTSCHWEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer.</li> <li>3. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> <li>2. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen.</li> <li>3. Anschlüsse oder Kabelverbindungen nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> </ol>
HAUPTSCHWEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Spannungsversorgung für die Hauptscheinwerfer.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterbrechung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer nach Bedarf beheben. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.</li> </ol>

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
	2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Hauptscheinwerfern. 3. Lichthauptschalter defekt. 4. Abblendschalter (im Kombischalter) defekt. 5. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer defekt. 6. Glühlampe defekt oder durchgebrannt. 7. Fahrzeugcomputer defekt.	2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Lichthauptschalter austauschen. 4. Kombischalter austauschen. 5. Steckverbinder oder Kabelanschluß nach Bedarf instandsetzen. 6. Glühlampe austauschen. 7. Näheres hierzu siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

FEHLERSUCHE — NEBELSCHEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	1. Batteriekabel locker oder korrodiert. 2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen. 3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 4. Batterieladung zu schwach. 5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie. 6. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.	1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole säubern und fest miteinander verbinden. 2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen. 3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.	1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch. 2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.	1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHL LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.	1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
	3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer.	3. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen.
NEBELSCHEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.	1. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschlüsse in Steckverbindern oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.	1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen. 3. Schalter austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
NEBELSCHEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	1. Sicherung der Nebelscheinwerfer durchgebrannt. 2. Keine Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Nebelscheinwerfer. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Nebelscheinwerfer defekt. 5. Glühlampe defekt oder durchgebrannt.	1. Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Schalter austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindung nach Bedarf instandsetzen. 5. Glühlampe austauschen.

## FEHLERSUCHE - MOTOR DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
AUSFALL EINES MOTORS	1. Steckverbinder nicht korrekt am Motor angeschlossen. 2. Keine Spannung am Motor. 3. Motor defekt.	1. Steckverbinder korrekt am Motor anschließen. 2. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". 3. Motor austauschen.
AUSFALL BEIDER MOTOREN	1. Keine Spannung am Schalter der Leuchtweitenregulierung. 2. Keine Spannung an beiden Motoren. 3. Steckverbinder nicht korrekt an den Motoren angeschlossen. 4. Beide Motoren defekt.	1. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen oder Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". 2. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen oder Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". 3. Steckverbinder korrekt an den Motoren anschließen. 4. Motoren austauschen.

# GLÜHLAMPENWARTUNG

## STICHWORTVERZEICHNIS

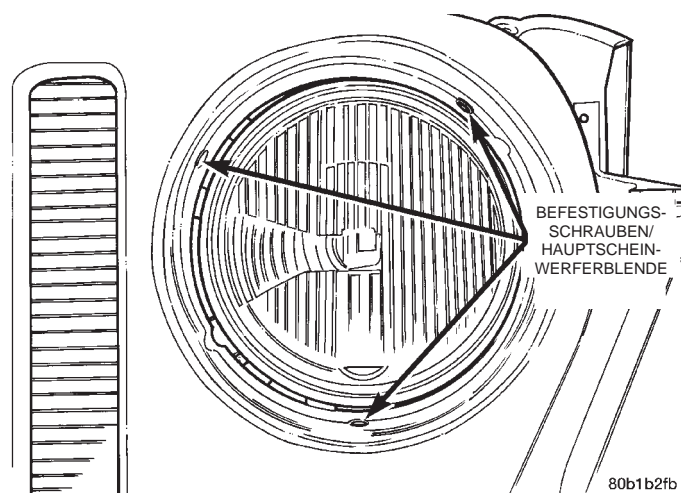
	Seite	Seite
<b>AUS- UND EINBAU</b>		
GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN ZUSATZBREMSLEUCHE .....	7	
GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE .....	7	
GLÜHLAMPE DER NEBELSCHLUSSLEUCHE ...	7	
GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER ...	5	
GLÜHLAMPEN DER SCHLUSSLEUCHTEN .....	6	
GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN .....	6	

## AUS- UND EINBAU

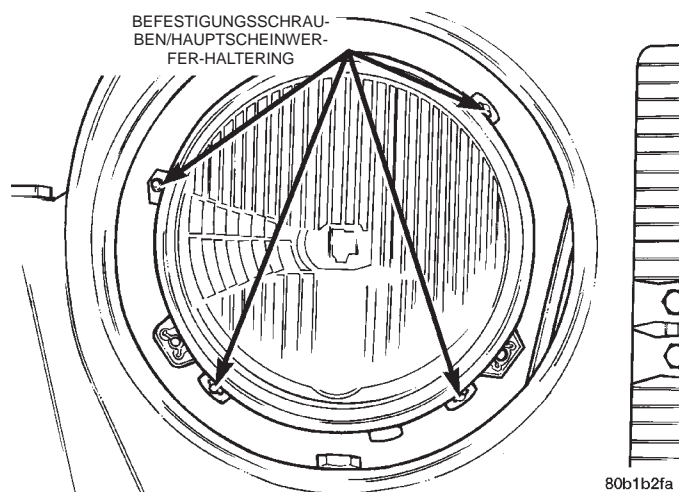
### GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER

#### AUSBAU

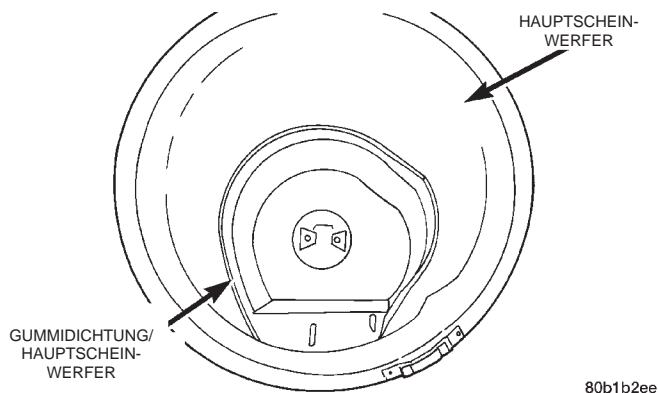
- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Steckverbinder des Hauptscheinwerfers abziehen.
- (3) Befestigungsschrauben der Hauptscheinwerferblende lösen und Blende abnehmen (Abb. 1).
- (4) Befestigungsschrauben des Hauptscheinwerferhalterings lösen und Haltering abnehmen (Abb. 2).
- (5) Hauptscheinwerfer abnehmen.
- (6) Gummidichtung abbauen (Abb. 3).
- (7) Haltering der Glühlampe vom Hauptscheinwerfer abbauen (Abb. 4).
- (8) Glühlampe von der Rückseite des Hauptscheinwerfers abziehen (Abb. 5).



**Abb. 1 Hauptscheinwerferblende**



**Abb. 2 Hauptscheinwerfer-Haltering**

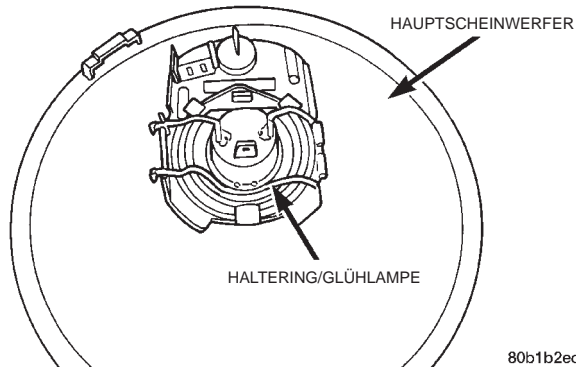


**Abb. 3 Gummidichtung des Hauptscheinwerfers**

#### EINBAU

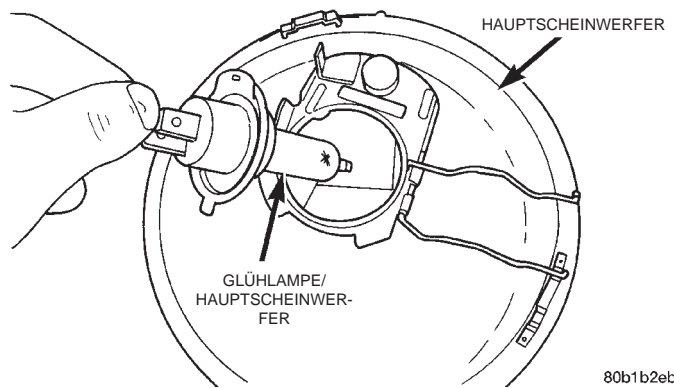
- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80b1b2ec

**Abb. 4 Haltering der Glühlampe des Hauptscheinwerfers**



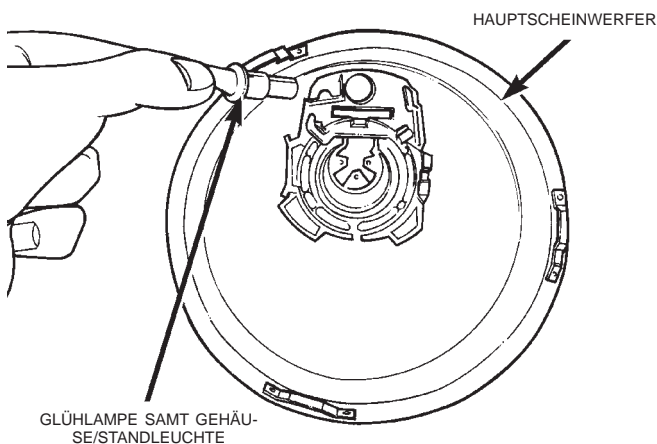
80b1b2eb

**Abb. 5 Glühlampe des Hauptscheinwerfers**

**GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN**

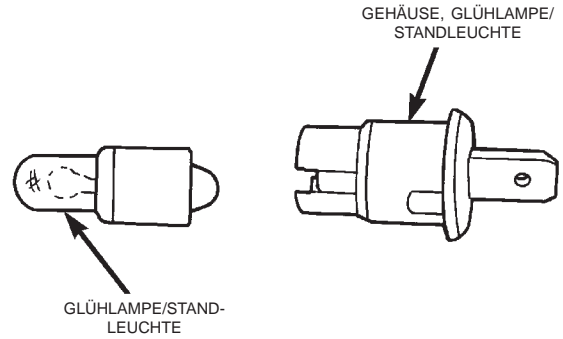
**AUSBAU**

- (1) Hauptscheinwerfer wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.
- (2) Gummidichtung abbauen.
- (3) Gehäuse der Glühlampe der Standleuchte vom Hauptscheinwerfer abbauen (Abb. 6).
- (4) Glühlampe aus dem Gehäuse nehmen.



80b1b2ea

**Abb. 6 Gehäuse der Glühlampe der Standleuchte**



80b1b2e9

**Abb. 7 Glühlampe der Standleuchte**

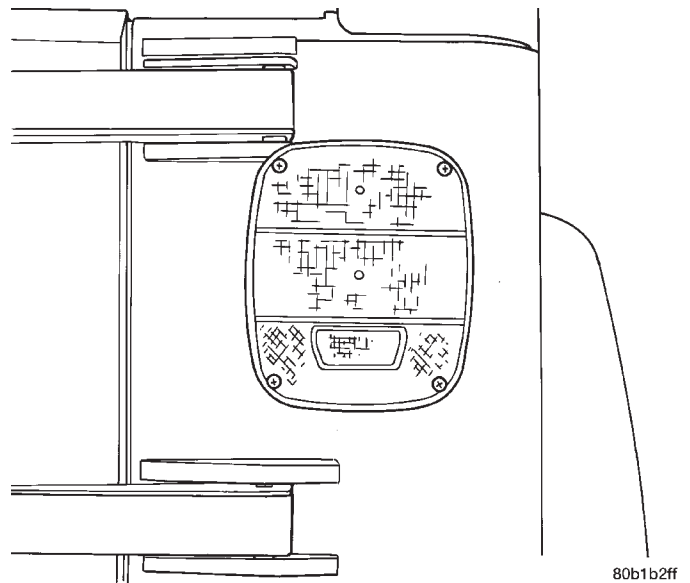
**EINBAU**

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

**GLÜHLAMPEN DER SCHLUSSLEUCHTEN**

**AUSBAU**

- (1) Befestigungsschrauben der Streuscheibe der Schlußleuchte lösen (Abb. 8).



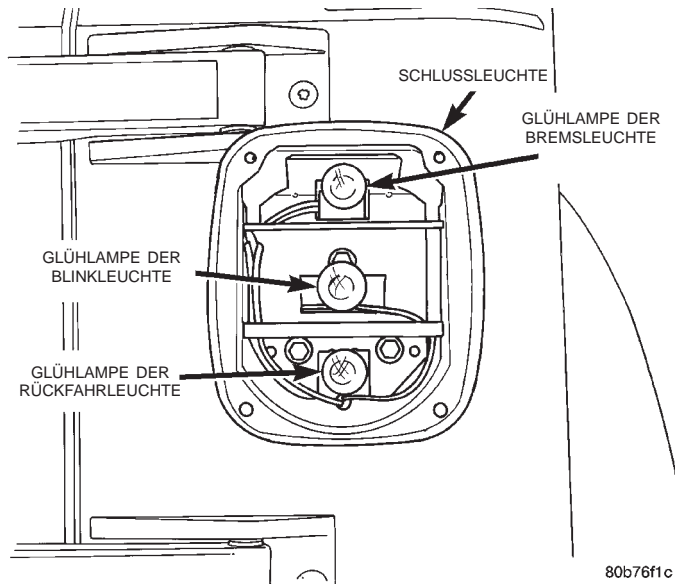
**Abb. 8 Streuscheibe der Schlußleuchte**

- (2) Streuscheibe vom Gehäuse der Schlußleuchte abnehmen.
- (3) Glühlampe der Schlußleuchte von der Lampenfassung abnehmen (Abb. 9).

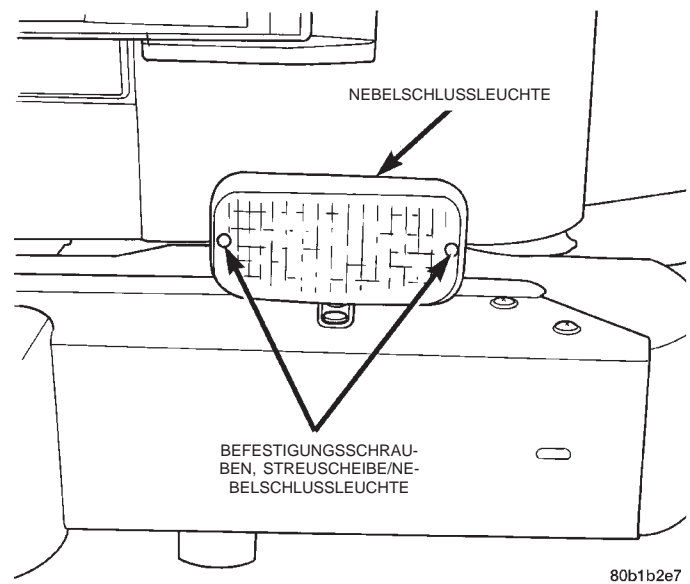
**EINBAU**

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



**Abb. 9 Glühlampen der Schlußleuchte**



**Abb. 10 Streuscheibe der Nebelschlußleuchte**

## GLÜHLAMPE DER NEBELSCHLUSSLEUCHE

## AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Streuscheibe der Nebelschlußleuchte lösen und Streuscheibe abnehmen (Abb. 10).
- (2) Glühlampe von der Lampenfassung abnehmen (Abb. 11).

## EINBAU

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

## GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE

## AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Streuscheibe der Kennzeichenleuchte lösen und Streuscheibe abnehmen.
- (2) Glühlampe von der Lampenfassung abnehmen.

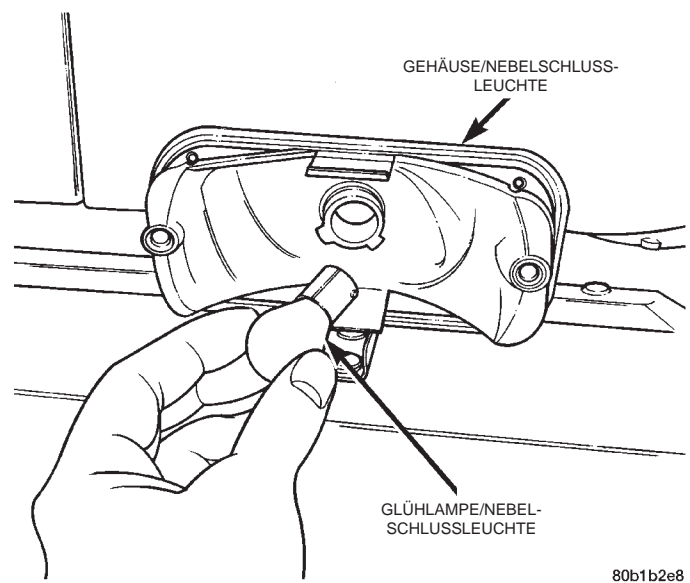
## EINBAU

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

## GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN ZUSATZBREMSLEUCHE

## AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Streuscheibe der Zusatzbremsleuchte am Gehäuse befestigt ist.



**Abb. 11 Glühlampe der Nebelschlußleuchte**

- (2) Streuscheibe vom Gehäuse abnehmen.

## EINBAU

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

# WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN

## STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>AUS- UND EINBAU</b>		<b>MOTOR DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG</b> . . .	8
HAUPTSCHWEINWERFER . . . . .	8	<b>NEBELSCHLUSSLEUCHE</b> . . . . .	10
HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE . . .	10	<b>SCHLUSSLEUCHE</b> . . . . .	9

## AUS- UND EINBAU

### HAUPTSCHWEINWERFER

#### AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Hauptscheinwerferblende lösen (Abb. 1).
- (2) Befestigungsschrauben des Hauptscheinwerferhalterings lösen (Abb. 2).
- (3) Steckverbinder des Hauptscheinwerfers abziehen und Hauptscheinwerfer aus der Aufnahme nehmen.

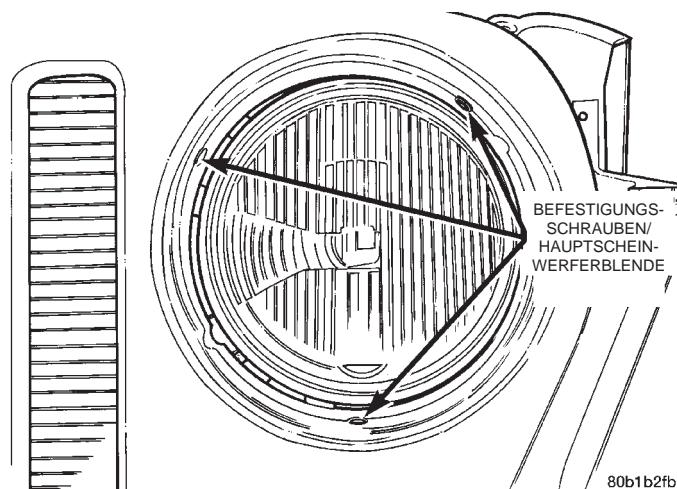


Abb. 1 Hauptscheinwerferblende

#### EINBAU

- (1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

### MOTOR DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG

#### AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Hauptscheinwerferblende lösen und Blende abnehmen (Abb. 3).
- (2) Steckverbinder des Hauptscheinwerfers und des Motors der Leuchtweitenregulierung abziehen.
- (3) Befestigungsschrauben des Hauptscheinwerfergehäuses lösen (Abb. 4).

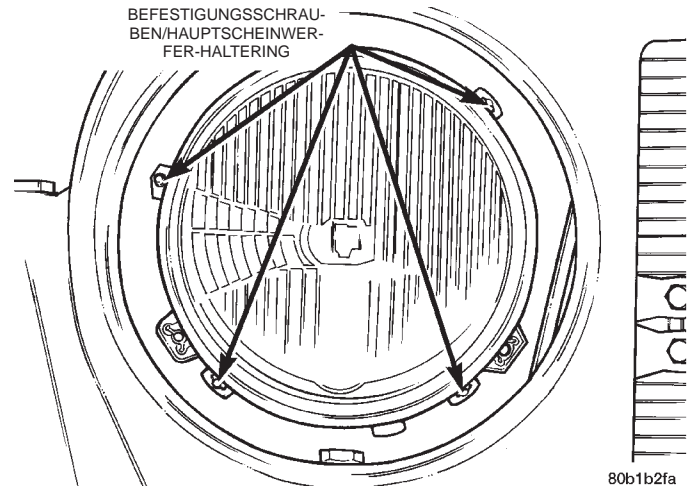


Abb. 2 Hauptscheinwerfer-Haltering

- (4) Motor der Leuchtweitenregulierung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (5) Motor aus dem Hauptscheinwerfergehäuse ziehen.
- (6) Motor vom Hauptscheinwerfergehäuse abnehmen (Abb. 5).

**HINWEIS:** Der Arm des Motors der Leuchtweitenregulierung ist sehr fest mit dem Hauptscheinwerfergehäuse verbunden. Zum Lösen des Motorarms vom Gehäuse kräftig ziehen.

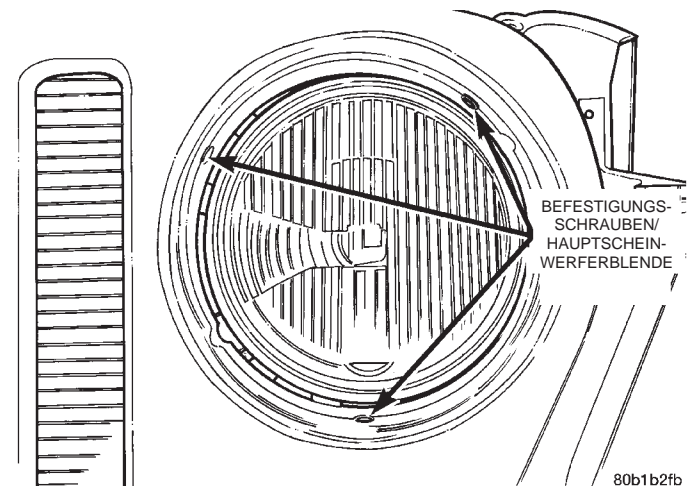
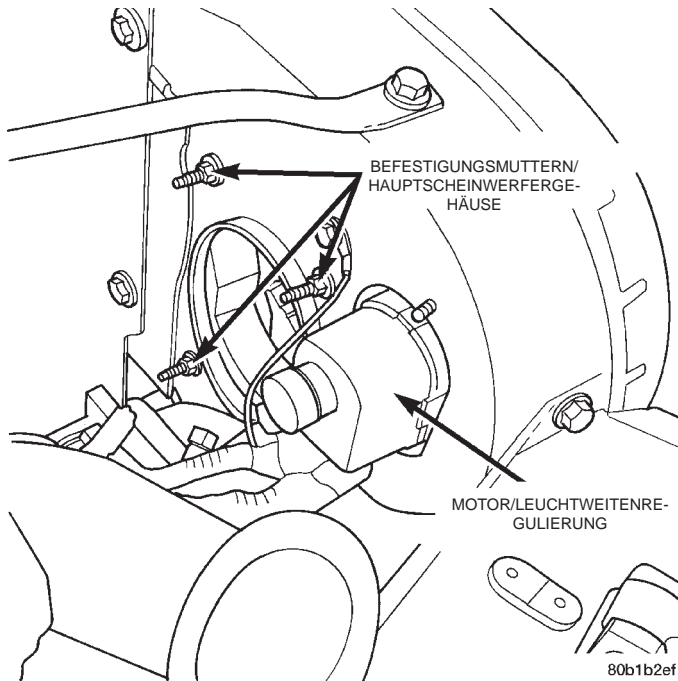


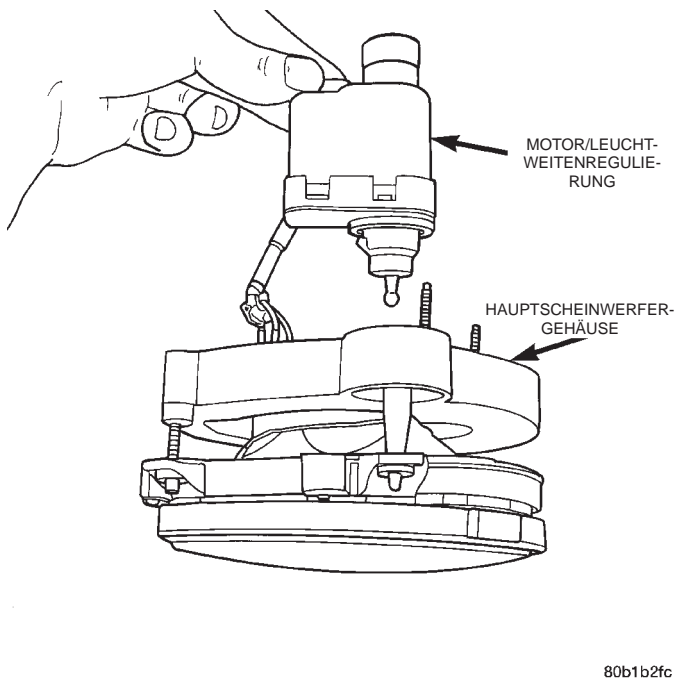
Abb. 3 Hauptscheinwerferblende



AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



**Abb. 4 Hauptscheinwerfergehäuse**



**Abb. 5 Motor der Leuchtweitenregulierung**

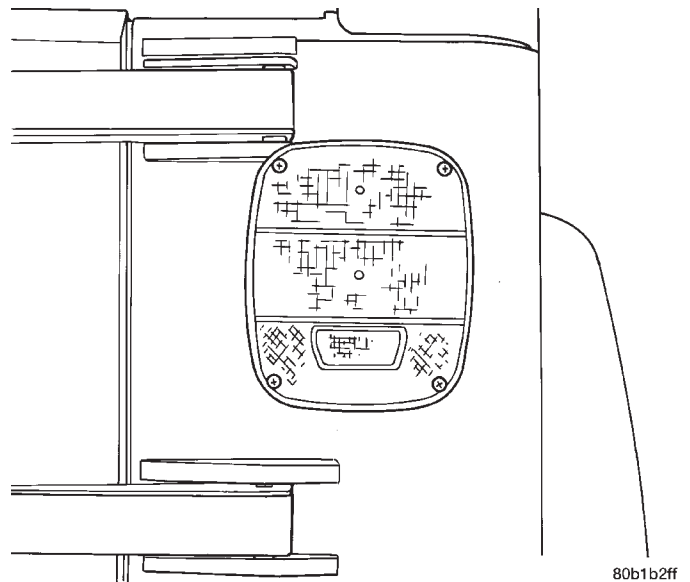
**EINBAU**

(1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

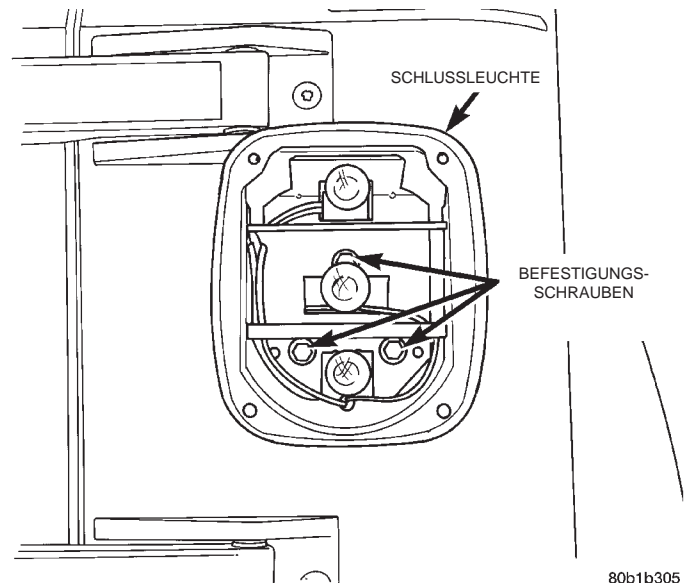
**SCHLUSSLEUCHE**

**AUSBAU**

- (1) Befestigungsschrauben der Streuscheibe der Schlußleuchte lösen und Streuscheibe abnehmen (Abb. 6).
- (2) Befestigungsschrauben des Gehäuses der Schlußleuchte lösen (Abb. 7).
- (3) Leuchtgehäuse von der Karosserie abnehmen.
- (4) Steckverbinder der Schlußleuchte abziehen und Leuchtgehäuse abnehmen.



**Abb. 6 Streuscheibe der Schlußleuchte**



**Abb. 7 Gehäuse der Schlußleuchte**

**EINBAU**

(1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

## HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE

## AUSBAU

**HINWEIS:** Zum Ausbau der Zusatzbremsleuchte muß gegebenenfalls das Ersatzrad abgebaut werden.

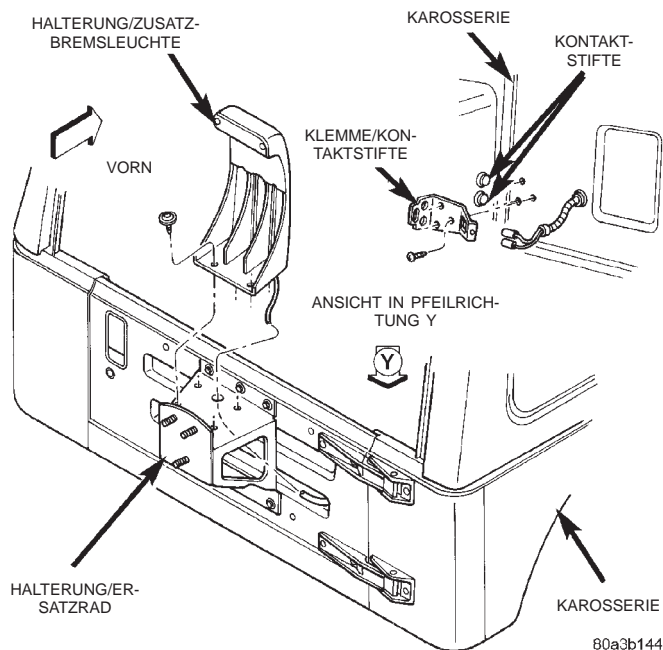
(1) Die Schrauben lösen, mit denen das Gehäuse der Zusatzbremsleuchte an der Halterung befestigt ist.

(2) Kabelbaum der Zusatzbremsleuchte von den Halteclips abbauen.

(3) Abdeckung von den Kontaktstiften der Zusatzbremsleuchte abbauen.

(4) Anschlüsse des Kabelbaums vorsichtig von den Kontaktstiften abziehen (Abb. 8).

(5) Kabelbaum durch die Heckklappe ziehen und Zusatzbremsleuchte vom Fahrzeug abnehmen.



**Abb. 8 Hochgesetzte Zusatzbremsleuchte**

## EINBAU

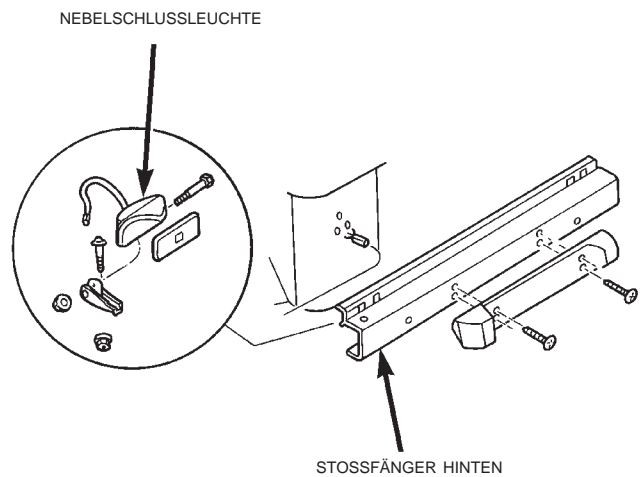
(1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

## NEBELSCHLUSSLEUCHE

## AUSBAU

(1) Befestigungsschraube der Nebelschlußleuchte lösen (Abb. 9).

(2) Steckverbinder der Nebelschlußleuchte abziehen.



80b1b2fe

**Abb. 9 Nebelschlußleuchte**

## EINBAU

(1) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

# GLÜHLAMPENANWENDUNG

## STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>INNENRAUMLEUCHTEN</b>	11
ALLGEMEINES .....	11		
<b>TECHNISCHE DATEN</b>			
AUSSENLEUCHTEN .....	11		

## ALLGEMEINES

### ALLGEMEINES

(1) Die nachstehende Tabelle führt auf der linken Seite die einzelnen Leuchten und auf der rechten Seite die Handels- bzw. Teilenummer der entsprechenden Glühlampen auf.

**ACHTUNG!** Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in dieser Glühlampenübersicht angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können. Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

## TECHNISCHE DATEN

### AUSSENLEUCHTEN

<b>LEUCHTE</b>	<b>GLÜHLAMPE</b>
Rückfahrleuchte .....	P21W
Hochgesetzte Zusatzbremsleuchte .....	W16W
Hauptscheinwerfer .....	H-4
Kennzeichenleuchte .....	W5W
Blinker vorn .....	P27/7W
Schluß-/Bremsleuchte .....	P21/5W
Blinker hinten .....	P21W
Nebelschlußleuchte .....	P21W
Standleuchte .....	T4W
Zusatzblinker .....	W5W

## INNENRAUMLEUCHTEN

Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente". Wartungsarbeiten an den Leuchten bestimmter Bauteile dürfen nur von einem autorisierten Instandsetzungszentrum (ASC) und nach Ausbau des betreffenden Bauteils durchgeführt werden. Angaben zu den Standorten solcher Instandsetzungszentren sind bei jedem Chrysler Fachhändler erhältlich.

<b>LEUCHTE</b>	<b>GLÜHLAMPE</b>
ABS-Warnleuchte .....	PC74
Airbag-Warnleuchte .....	PC194
Bremswarnleuchte .....	PC194
Zigarettenanzünderleuchte .....	203
Beleuchtung/Klimaanlage .....	203
Schaltkulissenbeleuchtung .....	161
Deckenleuchte .....	912
Fernlicht-Kontrolleuchte .....	PC194
Gepäckraumleuchte .....	912
Gurtwarnleuchte .....	PC74
Systemkontrolleuchte (CHECK ENGINE) ..	PC194
Blinkerkontrolleuchte .....	PC194
Motorraumleuchte .....	105

